



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

zu 5.1 Jahres- und Konzernabschluss 2021 der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung
Vorlage: VII/2022/04208

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunktabstimmung

Punkt 1 bis 4

einstimmig zugestimmt

Punkt 5

einstimmig zugestimmt

*Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA
Andreas Scholtyssek
Ute Haupt*

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG versehene Jahresabschluss der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung zum 31.12.2021 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, zusammengefasster Anhang) mit einer Bilanzsumme von 671.358.428,67 EUR und einem Jahresüberschuss von 13.748.152,36 EUR wird festgestellt.
2. Aus dem Bilanzgewinn der Gesellschaft 2021 von 70.109.574,66 EUR (Jahresüberschuss 2021 abzüglich Dotation der satzungsmäßigen Rücklage und Ausschüttung an die Gesellschafterin zuzüglich Gewinnvortrag) wird ein Betrag von 5.000.000,00 EUR an die Gesellschafterin ausgeschüttet und 3.000.000,00 EUR den anderen Gewinnrücklagen zugeführt.

Der verbleibende Bilanzgewinn 2021 nach Ausschüttung von 5.000.000,00 EUR und Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen von 3.000.000,00 EUR in Höhe von



62.109.574,66 EUR wird als Gewinnvortrag für das Geschäftsjahr 2022 vorgetragen.

3. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG versehene Konzernabschluss zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 697.064.419,58 EUR und einem Bilanzgewinn von 48.856.506,88 EUR wird festgestellt.

4. Dem Geschäftsführer der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH, Herrn Marx, wird für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2021 Entlastung erteilt.

Der Geschäftsführerin der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH, Frau Danz, wird für die Zeit vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2021 Entlastung erteilt.

5. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.1.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Jahres- und Konzernabschluss 2021 der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (VII/2022/04208)
Vorlage: VII/2022/04638**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**
(4 Ja / 5 Nein / 2 Enthaltungen)

Beschlussvorschlag:

Der Punkt 2 des Beschlusstextes wird wie folgt geändert:

2. Aus dem Bilanzgewinn der Gesellschaft 2021 von 70.109.574,66 EUR (~~Jahresüberschuss 2021 abzüglich Dotation der satzungsmäßigen Rücklage und Ausschüttung an die Gesellschafterin zuzüglich Gewinnvortrag~~) wird ein Betrag von ~~5.000.000,00 EUR an die Gesellschafterin ausgeschüttet und 3.000.000,00 EUR den anderen Gewinnrücklagen zugeführt.~~

~~Der verbleibende Bilanzgewinn 2021 nach Ausschüttung von 5.000.000,00 EUR und Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen von 3.000.000,00 EUR in Höhe von 62.109.574,66 EUR wird als Gewinnvortrag für das Geschäftsjahr 2022 vorgetragen.~~

**Aus dem Bilanzgewinn der Gesellschaft 2021 von 70.109.574,66 EUR erfolgt vorerst keine Ausschüttung an die Gesellschafterin.
Der Bilanzgewinn 2021 wird nach Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen von
3.000.000,00 EUR in Höhe von 67.109.574,66 EUR als Gewinnvortrag für das Geschäftsjahr 2022 vorgetragen.**

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.2 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle und Ergebnisverwendung
Vorlage: VII/2022/04385**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt
(10 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltungen)

Beschluss:

Der gesetzliche Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2021 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle wird in der von der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und am 12.05.2022 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt 5.828.456,76 EUR.

Die Bilanzsumme beträgt 37.411.899,82 EUR.

2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.3 Wirtschaftsplan 2023 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle
Vorlage: VII/2022/04386**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt
(9 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltungen)

Beschlussempfehlung:

Der gesetzliche Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wirtschaftsplan der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2023 wird beschlossen.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

zu 5.4 Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Halle GmbH und Konzernabschluss
Vorlage: VII/2022/04387

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunktabstimmung

Punkt 1 bis 3
Punkt 4

einstimmig zugestimmt
einstimmig zugestimmt

*Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA
Dr. Bodo Meerheim
Andreas Scholtyssek
Martin Sehrndt
Eric Eigendorf*

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH geprüfte und am 22. April 2022 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2021 mit

Bilanzsumme	EUR	652.808.132,43
Jahresüberschuss	EUR	16.340.409,95

wird festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von 16.340.409,95 EUR wird in die Gewinnrücklage eingestellt.



3. Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH geprüfte und am 11. Mai 2022 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2021 mit

Bilanzsumme	EUR	1.537.384.310,37
Konzern-Bilanzgewinn	EUR	0,00

wird gebilligt.

4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.5 Jahresabschluss 2021 der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH
Vorlage: VII/2022/04396**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften genehmigt die Zustimmung des Vertreters der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) zu folgenden Gesellschafterbeschlüssen:

1. Der von der Geschäftsführung der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BHB Treuhand GmbH geprüfte und am 29. April 2022 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2021 wird festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	312.284,88 EUR.
Die Bilanzsumme beträgt	14.870.935,56 EUR.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 312.284,88 EUR soll in Höhe von 61.299,38 EUR als freie Rücklage und in Höhe von 247.987,50 EUR als Betriebssicherungsrücklage sowie in Höhe von 3.000,00 EUR als Projektrücklage in die Gewinnrücklage eingestellt werden.
3. Der Geschäftsführerin, Frau Kerstin Kölzner, wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

zu 5.6 Jahresabschluss 2021 der Bio-Zentrum Halle GmbH Vorlage: VII/2022/04401

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des Vertreters der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Bio-Zentrum Halle GmbH vom 16. Juni 2021 zu folgenden Beschlüssen:

1. Der von der Geschäftsführung der Bio-Zentrum Halle GmbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2021 wird, in der von der Henschke und Partner mbB geprüften und am 13.05.2022 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form, festgestellt.

Die Bilanzsumme beträgt 7.725.594,90 EUR.

2. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 44.662,75 EUR ab. Gemäß den Vorschriften des Gesellschaftsvertrages ist der Betrag nach Abzug des Verlustvortrages aus dem Vorjahr (40.782,70 EUR) in Höhe von 3.880,05 EUR in eine satzungsgemäße Rücklage für Bauinstandhaltung einzustellen.
3. Dem Geschäftsführer, Dr. Ulf-Marten Schmieder, wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.7 Jahresabschluss 2021 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH
Vorlage: VII/2022/04403**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des Vertreters der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung TGZ Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH vom 21.06.2022 zu folgenden Beschlüssen:

1. Der von der Geschäftsführung der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2021 wird, in der von der Henschke und Partner mbB geprüften und am 13.05.2022 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form, festgestellt.

Die Bilanzsumme beträgt 23.878.324,29 EUR.

2. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 51.354,63 EUR ab. Gemäß den Vorschriften des Gesellschaftsvertrages ist der Betrag in Höhe von 51.354,63 EUR in eine satzungsgemäße Rücklage für Bauinstandhaltungen einzustellen.
3. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.8 Jahresabschluss 2021 der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH
Vorlage: VII/2022/04407**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
(9 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltungen)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH vorgelegte Jahresabschluss 2021 wird, in der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wires GmbH geprüften und am 20.05.2022 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form, festgestellt.

Das Jahresergebnis beträgt	-58.861,04 EUR.
Die Bilanzsumme beträgt	21.920.348,01 EUR.

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 58.861,04 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

zu 5.9 Jahresabschluss 2021 der Stadion Halle Betriebs GmbH Vorlage: VII/2022/04414

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunktabstimmung

Punkt 1 bis 3

einstimmig zugestimmt

Punkt 4

einstimmig zugestimmt

Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA

Dörte Jacobi

Eric Eigendorf

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Stadion Halle Betriebs GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Stadion Halle Betriebs GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Henschke & Partner mbB geprüfte und am 03.06.2022 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2021 mit

Bilanzsumme	EUR	336.333,16
Jahresüberschuss	EUR	837,16

wird festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer der Stadion Halle Betriebs GmbH, Herrn Egbert Geier, wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
4. Dem Beirat der Stadion Halle Betriebs GmbH wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

zu 5.10 Wirtschaftsplan 2023 der Stadion Halle Betriebs GmbH Vorlage: VII/2022/04415

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt
(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Stadion Halle Betriebs GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Wirtschaftsplan 2023 der Stadion Halle Betriebs GmbH wird bestätigt.
2. Die Mittelfristplanung bis zum Jahr 2027 wird zur Kenntnis genommen.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.11 Jahresabschluss 2021 der Zoologischer Garten Halle GmbH
Vorlage: VII/2022/04427**

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunktabstimmung

Punkt 1 bis 4

einstimmig zugestimmt

Punkt 5

einstimmig zugestimmt

Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA

Dr. Mario Lochmann

Martin Sehrndt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Zoologischer Garten Halle GmbH vorgelegte, von der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH geprüfte und am 2. Juni 2022 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene, Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2021 wird festgestellt.
2.

Bilanzsumme beträgt	Die	19.242.986,30 EUR.
Der Jahresüberschuss beträgt		238.488,77 EUR.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 238.488,77 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Dennis Müller, wird für das Jahr 2021 Entlastung erteilt.
5. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.12 Wirtschaftsplan 2023 der Zoologischer Garten Halle GmbH
Vorlage: VII/2022/04435**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt
(8 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Wirtschaftsplan 2023 wird genehmigt.
2. Die Mittelfristplanung bis 2027 wird zur Kenntnis genommen.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.13 Jahresabschluss 2021 der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH
Vorlage: VII/2022/04436**

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunktabstimmung

**Punkt 1 bis 3
Punkt 4**

**einstimmig zugestimmt
einstimmig zugestimmt**

*Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA
Dr. Bodo Meerheim*

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführerin der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH vorgelegte, von der Firma MSC danat GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig, geprüfte und am 20. April 2022 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2021 wird mit:

Jahresüberschuss	EUR	4.900.453,00
Bilanzsumme	EUR	350.129.780,75

festgestellt.

2. Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2021 beträgt 7.533.453,00 EUR.



Ein Betrag aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 2.000.000,00 EUR wird im Rahmen der Haushaltskonsolidierung an die Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) abgeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn 2021 nach Ausschüttung von 2.000.000,00 EUR in Höhe von 5.533.453,00 EUR wird in Höhe von 4.200.000,00 EUR den Anderen Gewinnrücklagen zugeführt und in Höhe von 1.333.453,00 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Geschäftsführerin der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH, Frau Jana Kozyk, wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Gemäß § 21 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH ist der Ausschüttungsbetrag (Gewinnanteil) innerhalb von 4 Wochen nach Fassung des Gesellschafterbeschlusses fällig.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

zu 5.13.1 **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Vorlage Jahresabschluss 2021 der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH (VII/2022/04436) Vorlage: VII/2022/04640**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**
(4 Ja / 6 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschluss:

Der Punkt 2 des Beschlusstextes wird wie folgt geändert:

Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2021 beträgt 7.533.453,00 EUR.

Aus dem Bilanzgewinn der Gesellschaft 2021 erfolgt vorerst keine Ausschüttung an die Gesellschafterin. Der Bilanzgewinn wird in Höhe von 4.200.000,00 EUR den Anderen Gewinnrücklagen zugeführt und in Höhe von 3.333.453,00 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

~~Ein Betrag aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 2.000.000,00 EUR wird im Rahmen der Haushaltskonsolidierung an die Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) abgeführt.~~

~~Der verbleibende Bilanzgewinn 2021 nach Ausschüttung von 2.000.000,00 EUR in Höhe von 5.533.453,00 EUR wird in Höhe von 4.200.000,00 EUR den Anderen Gewinnrücklagen zugeführt und in Höhe von 1.333.453,00 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.~~

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.14 Jahresabschluss 2021 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin
Vorlage: VII/2022/04478**

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunktabstimmung

Punkt 1 bis 3

einstimmig zugestimmt

Punkt 4

einstimmig zugestimmt

*Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA
Herr Schaaf*

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters zu den folgenden Beschlusspunkten 1. bis 3. und weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, dem Beschlusspunkt 4 zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2021 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin wird in der von der wires GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüften und am 10. Juni 2022 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt 194.348,04 EUR.

Die Bilanzsumme beträgt 2.357.710,39 EUR.

2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin, Herrn Brüning, wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.16 Entlastung der Geschäftsführerin und der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2021
Vorlage: VII/2022/04384**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
(9 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltungen)

Beschlussempfehlung:

Der gesetzliche Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle folgenden Beschluss zu fassen:

3. Der Geschäftsführerin der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Frau Uta van den Broek, wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.17 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2021
Vorlage: VII/2022/04481**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt
(9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2021.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.18 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 in der sonstigen allgemeinen Finanzwirtschaft
Vorlage: VII/2022/04429**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschluss:

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.42102 Zuschuss Bäder (HHPL Seite 1.243)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von **211.600 EUR**.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 21_9-901_2 sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1.246)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von **211.600 EUR**.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.42102 Zuschuss Bäder (HHPL Seite 1.243)
Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **211.600 EUR**.
Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

22_9-901_2 sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1.246)
Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **211.600 EUR**.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.19 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im FB Städtebau und Bauordnung
Vorlage: VII/2022/04368**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)**

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108072.700 Rathausstraße (HHPL Seiten 394, 1258)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **232.900 EUR**.

Die Deckung der Verpflichtungsermächtigung erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108073.700 Große Brauhausstraße (HHPL Seiten 395, 1258, 1296)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **232.900 EUR**.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.20 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im FB Städtebau und Bauordnung
Vorlage: VII/2022/04395**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt
(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108028.700 Freiflächengestaltung Saline Museumsumfeld (HHPL Seiten 369, 1264)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **188.000 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

PSP-Element 8.51108052.700 Stützmauer MMZ (HHPL Seiten 385, 1264)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **188.000 EUR**

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.21 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsgenehmigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im FB Mobilität
Vorlage: VII/2022/04388**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt
(8 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßige Verpflichtungsgenehmigung (VE) für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.54101049.700 HW Nr. 187 Kefersteinstraße (HHPL Seiten 571, 1256)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **400.000 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

PSP-Element 8.54101164.700 An der Feuerwache - Radverkehrsanlagen (HHPL Seiten 630, 1280, 1298)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **400.000 EUR**

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.22 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich Mobilität
Vorlage: VII/2022/04432**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
(8 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen)

Beschlussempfehlung:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Mobilität:

1.54101 Gemeindestraßen (HHPL S. 543)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **792.000 EUR**.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Mobilität:

22_2-660_2 Tiefbau (HHPL S. 552)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **792.000 EUR**.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgenden Produkten:

1.54101 Gemeindestraßen (HHPL S. 543)
Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von **100.000 EUR**.

1.55201 Wasser und Wasserbau (HHPL S. 551)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **100.000 EUR**.

1.61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen (HHPL S. 1229)



Sachkontengruppe 40* Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von **592.000 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

22_2-660_2 Tiefbau (HHPL S. 552)

Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **100.000 EUR**.

22_2-660_2 Tiefbau (HHPL S. 552)

Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von **100.000 EUR**.

22_9-901_1 Zentrale Finanzdienstleistungen (HHPL S. 1232)

Finanzpositionsgruppe 60* Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von **592.000 EUR**.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.23 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich Immobilien
Vorlage: VII/2022/04408**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt
(7 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine überplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.42101010.700 HW 22 Ersatzneubau Bootshaus (HHPL Seite 862, 1254)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **233.500 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus der Finanzstelle:

PSP-Element 8.42101010.705 HW 22 Ersatzneubau Bootshaus (HHPL Seite 862, 1254)
Finanzpositionsgruppe 681* Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von **233.500 EUR**.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.24 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsgenehmigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im FB Immobilien
Vorlage: VII/2022/04445**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt
(9 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltungen)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßige Verpflichtungsgenehmigung (VE) für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.11171003.735 Grundstücksverkehr (HHPL Seiten 773, 1283)
Finanzpositionsgruppe 782* Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen in Höhe von **485.100 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

PSP-Element 8.11171032.700 Böllberger Weg 188 Brandschutz (HHPL Seiten 776, 1283, 1293)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **485.100 EUR**

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.25 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im FB Immobilien
Vorlage: VII/2022/04447**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt
(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.11127014.700 HW 276 Parkeisenbahn (HHPL Seiten 996, 1257)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **345.700 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

PSP-Element 8.42101018.700 HW 65b Wiederherstellung Eissport (HHPL Seiten 867, 1254, 1296)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **345.700 EUR**

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

zu 5.26 Ermächtigung zur Darlehensaufnahme Vorlage: VII/2022/04455

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt, die Stadtverwaltung zu ermächtigen, unter Berücksichtigung des § 108 in Verbindung mit § 99 Abs. 5 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), im Rahmen der genehmigten Kreditermächtigung 2021 in Höhe von maximal 128.336.500,00 EUR, langfristige Investitionsdarlehen mit folgenden konkreten Ausstattungsmerkmalen aufzunehmen:

Nominalbetrag:	17.668.200,00 EUR
Aufnahmezeitpunkt:	spätestens bis zum 28.10.2022
Laufzeit:	20 Jahre
Zinsbindung:	10 Jahre

Der zu zahlende Zinssatz darf dabei 3,00% p.a. nicht überschreiten.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.27 Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2023
Vorlage: VII/2022/04389**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1-8 benannten Maßnahmen, welche sich im Haushaltsplanentwurf 2023 innerhalb der verteilbaren Finanzmasse befinden, in die Antragstellung zur Städtebauförderung für das Programmjahr 2023 aufzunehmen.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.28 Änderung des Baubeschlusses zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Berufsbildende Schulen „Gutjahr“ Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“
Vorlage: VII/2022/04072**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung des Baubeschlusses vom 30.06.2021 (VII/2021/02568) Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Berufsbildende Schulen „Gutjahr“ Halle (Saale), „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ mit einem erhöhten Kostenrahmen i.H.v. 1.888.200,00 €.

2. Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.23101023.700 Projekt: BbS Gutjahr (mit Digitalpakt); HHPL Seiten 1113, 1270

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 489.500 EUR.

PSP-Element 8.21101057.700 Projekt: Neubau GS Innenstadt inkl. TH/Hort (Schimmelstraße); HHPL Seiten 1012, 1272, 1293

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 489.500 EUR

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.29 Baubeschluss Erneuerung Ufermauer (Uferbereich HRV Böllberg/Nelson e. V.)
Vorlage: VII/2022/04336**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt
(9 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltungen)

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Realisierung des Ersatzbaus der Ufermauer für den Uferbereich HRV Böllberg/Nelson e. V.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.30 Änderung des Baubeschlusses für die Reparaturen der marktseitigen Fassade und der Stuckdecke des Stadthauses, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/04378**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt
(7 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen)

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Baubeschlusses Nr. VII/2021/02813 vom 15.07.2021 zur Reparatur der marktseitigen Fassade und zum Einbau der notwendigen Zusatzkonstruktionen zur Sicherung der Stuckdecke des Stadthauses mit einem erhöhten Kostenrahmen.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.31 Förderschule für Geistigbehinderte „Astrid Lindgren“, Ludwig-Bethcke-Straße 11 sowie Nebenstelle August-Lamprecht-Straße. 15, 06132 Halle (Saale) – Variantenbeschluss
Vorlage: VII/2022/04390**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt
(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Variante 2 - Abriss des Bestandsgebäudes und den Neubau eines Schulgebäudes - für die Förderschule für Geistigbehinderte „Astrid Lindgren“ in der Ludwig-Bethcke-Straße 11 als Vorzugsvariante und beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis mit der weiteren Planung.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

09.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20.09.2022:

**zu 5.32 Realisierungsbeschluss für die GRW-Maßnahme "Neubau der Informations- und Erlebniswelt für den Saaletourismus"
Vorlage: VII/2022/04517**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt
(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die bauliche Realisierung der GRW-Maßnahme „Neubau der Informations- und Erlebniswelt für den Saaletourismus“.
2. Der Stadtrat beschließt, dass die Zoologischer Garten Halle GmbH mit der Durchführung der Maßnahme betraut wird.
3. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, mit der Zoologischer Garten Halle GmbH den beigefügten Betrauungsakt für die Durchführung der Maßnahme abzuschließen.

F.d.R.

Niklas Trench
Stellvertretender Protokollführer